

Der Name Rahab taucht in der Bibel mit zwei unterschiedlichen Bedeutungen auf:

1. Als historische Frau – eine kanaanitische Prostituierte, die eine zentrale Rolle bei der Eroberung Jerichos durch Israel spielte.
2. Als symbolischer Name – poetisch verwendet, um Ägypten darzustellen, oft als stolze, chaotische Macht, die sich gegen Gott auflehnt, aber letztlich besiegt wird.

Diese doppelte Bedeutung ist typisch für die Bibel. Ähnlich wie das Wort „Zerstörer“ (*mashchit*) sowohl einen Engel des Gerichts (2. Mose 12,23) als auch ein menschliches Heer (Jesaja 16,4) beschreiben kann, kann auch „Rahab“ sowohl eine Person als auch eine Nation symbolisieren.

1. Rahab, die Prostituierte – eine Frau des Glaubens

Die Geschichte Rahabs findet sich in Josua 2 und 6. Sie lebte in Jericho und arbeitete als Prostituierte. Trotz ihrer Vergangenheit

wurde sie zu einer zentralen Figur in Israels Geschichte, weil sie zwei Israelitische Spione beschützte, die die Stadt auskundschafteten.

Josua 2,1

„Da sandte Josua, der Sohn Nuns, zwei Männer aus Sichem aus, um sie heimlich auszukundschaften, und sprach: ‚Geht hin und seht das Land an, besonders Jericho!‘ So gingen sie hin und kamen in das Haus einer Hure namens Rahab und übernachteten dort.“

Als der König von Jericho von den Spionen hörte, befahl er Rahab, sie auszuliefern:

Josua 2,3-4

„Da sandte der König von Jericho zu Rahab und sprach: ‚Bring die Männer heraus, die zu dir gekommen sind...‘ Aber die Frau nahm die beiden Männer und verbarg sie.“

Rahabs Handeln wurde vom Glauben geleitet. Sie hatte von

Gottes mächtigen Taten gehört – wie dem Durchzug durchs Rote Meer – und vertraute auf Seine Souveränität.

Josua 2,11

„...denn der HERR, euer Gott, er ist Gott im Himmel und auf Erden.“

Rahab ist ein eindrucksvolles Beispiel für Rechtfertigung durch Glauben (Römer 5,1) und Erlösung durch Gnade. Obwohl eine Heidin und Sünderin, führte ihr Glaube sie zu mutigem Handeln und machte sie zur Vorfahrin von Jesus Christus (Matthäus 1,5). Ihre Geschichte zeigt, dass Gott jeden rettet, der sich Ihm im Glauben zuwendet – unabhängig von der eigenen Vergangenheit.

Hebräer 11,31

„Durch den Glauben hat die Hure Rahab die Kundschafter nicht mit denen verloren, die nicht glaubten, denn sie empfing die Kundschafter in Frieden.“

Jakobus 2,25-26

„Ebenso wurde auch die Hure Rahab durch ihre Werke gerechtfertigt, als sie die Boten aufnahm... Denn wie der Leib ohne Geist tot ist, so ist auch der Glaube ohne Werke tot.“

2. Rahab als Symbol für Ägypten

In prophetischen und poetischen Büchern wird „Rahab“ bildlich für Ägypten verwendet – dargestellt als stolzes, chaotisches Seeungeheuer, das Gottes Willen widersteht, aber letztlich besiegt wird.

Jesaja 30,7

„Denn die Ägypter werden vergeblich helfen, und es nützt nichts. Darum habe ich sie Rahab-Hem-Schebet genannt (Rahab, die still sitzt).“

Jesaja 51,9-10

„Bist du nicht der, der Rahab zerschlagen und die Schlange verwundet hat? Bist du nicht der, der das Meer ausgetrocknet

hat...?“

Psalm 89,10

„Du hast Rahab zerschmettert wie einen Erschlagenen; mit deinem mächtigen Arm hast du deine Feinde zerstreut.“

Hiob 26,12

„Er regt das Meer mit seiner Kraft auf und zerbricht den Sturm mit seinem Verstand. Durch seinen Geist hat er den Himmel geschmückt; seine Hand hat die fliehende Schlange durchbohrt.“

Diese symbolische Darstellung zeigt Gottes Überlegenheit über stolze Nationen und chaotische Mächte (Psalm 46,10). Ägypten, so mächtig es auch war, konnte sich nicht gegen Jahwe behaupten. Sie erinnert uns daran, dass menschliche Stärke ohne Gott zerbrechlich ist.

Schlüssellektion von Rahab: Glaube, der rettet

Rahabs Leben lehrt uns, dass wahrer Glaube aktiv ist. Trotz ihrer Vergangenheit vertraute sie dem Gott Israels, stellte sich auf die Seite seines Volkes und wurde gerettet. Ihre Geschichte ist ein kraftvolles Zeugnis rettender Gnade und zeigt, wie Christus Sünder annimmt, die glauben.

Epheser 2,8-9

„Denn aus Gnade seid ihr durch den Glauben gerettet, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.“

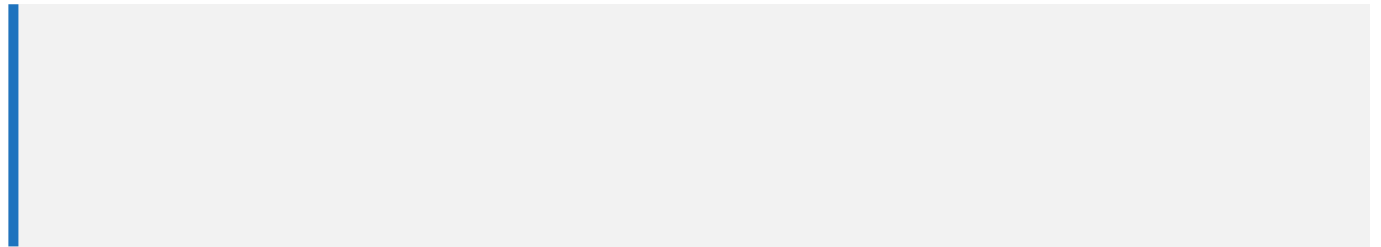
Römer 3,22

„Die Gerechtigkeit Gottes aber wird durch den Glauben an Jesus Christus allen zuteil, die glauben.“

Rahab, einst eine Prostituierte in einer heidnischen Stadt, wurde zu einer Frau großen Glaubens und ist in der Ahnenreihe Jesu Christi geehrt. Ihre Verwandlung zeigt die Kraft des Glaubens, der

Umkehr und der Barmherzigkeit Gottes. Ob als gerettete Frau oder symbolisierte Nation – der Name „Rahab“ erinnert uns an Gottes Gerechtigkeit und Gnade.

Der Herr kommt!



Share on:
WhatsApp